

# CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen

Besten Dank!

## Hochschule für Life Sciences FHNW erstmalig an der ILMAC: Halle 1.1 Stand D78

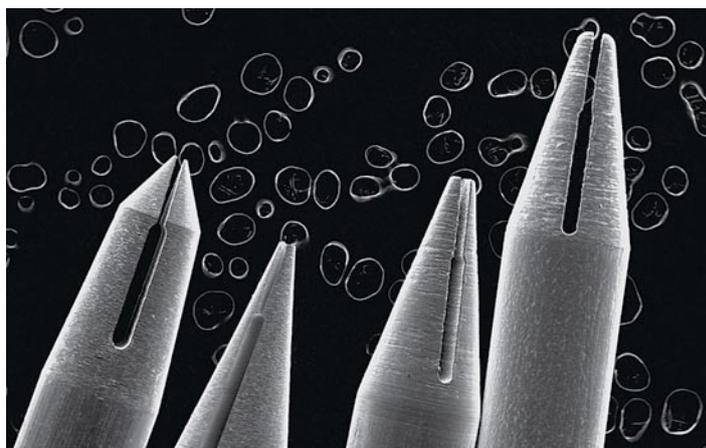
Warum gründete die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) eine Hochschule für Life Sciences (HLS)?

Life Sciences Unternehmen im trinationalen Wirtschaftsraum Nordwestschweiz erzielen bereits heute bedeutende Erfolge. Künftig wird der Branche überdurchschnittlich hohes Wertschöpfungspotential attestiert. Mit ihren Produkten und Angeboten will die Hochschule für Life Sciences (HLS) einen Beitrag zur praktischen Umsetzung für Pharma, Diagnostik, Bio- und Medizintechnologie

sowie für nachhaltiges Umweltmanagement leisten.

Welchen Beitrag können Sie als Hochschule leisten?

Als eine Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts führt die HLS die Themen aus Biologie, Medizin, Natur- und Ingenieurwissenschaften interdisziplinär zusammen. Um den hohen Marktanforderungen gerecht zu werden, brauchen Unternehmen vor allem Innovationsstärke, aber auch gut ausgebildete Fachkräfte. Die vier Institute Chemie & Bioanalytik, Medizinaltechnik, Ecopreneurship



sowie Pharma Technology haben ihre Leistungsangebote in Aus- und Weiterbildung sowie im Forschungs- und Dienstleistungsbereich entsprechend ausgerichtet!

Welche Angebote im Bereich Ausbildung bietet die HLS?

Die neu entwickelten Bachelorstudiengänge «Life Science Technologies» und «Molecular Life Sciences» vermitteln eine breite Grundausbildung gepaart mit Fachwissen aus unseren Forschungsgebieten. Vertiefte Spezialisierungen folgen im Life Sciences Masterangebot ab 2008. Im Bereich Weiterbildung bietet die HLS einen praxisorientierten Studiengang Master of Advanced Studies (MAS) in Umwelttechnik und -management, sowie einen MAS in Micro- und Nanotechnology (mit Partnern) an.

Wie profitieren Unternehmen aus dem Bereich Life Sciences von den Kompetenzen der HLS?

Neben der Lehre wird ein für Hochschulverhältnisse relativ grosses Bekenntnis zur anwendungsorientierten Forschung gepflegt! Dies zeigen erfolgreiche Kollaborationen mit Partnern aus Industrie und Praxis. Die HLS will den faszinierenden Life

Science Wissenschaften marktwirtschaftliche Anwendungen geben. Deren Forschungsgebiete befassen sich daher mit pharmazeutisch-chemischen Themen, mit umweltschonenden/unternehmerisch-relevanten Produktions- und Recyclingverfahren, mit bioanalytischen Fragestellungen, mit medizinischen Diagnose- und Therapiesystemen sowie mit Bioinformatik/Biosignalverarbeitung. Internationale Projekte und internationaler Studierendenaustausch sind sowohl für die Dozierenden und Mitarbeitenden der Hochschule wie auch für die Studierenden prägende Erfahrungen.

Besuchen Sie uns an der ILMAC am Stand in **Halle 1.1 D78**.

- Hochschule für Life Sciences FHNW  
Illuminata Granito Kommunikation  
Gründenstrasse 40  
CH-4132 Muttenz  
Tel. 061 467 42 42  
Fax 061 467 47 01  
illuminata.granito@fhnw.ch  
www.fhnw.ch/lifesciences

Leserdienst Nr. 2

*Start your career as an  
Assistant Professor in Switzerland!*

Stiftung für Stipendien auf dem Gebiete der Chemie, the "Werner Foundation", promotes research in the chemical sciences by supporting new positions for young academics to start a career in Switzerland.

Requested are applications for the **Alfred Werner Assistant Professorship**

The successful candidate receives 3-6 years of funding for a position at a Swiss University or Federal Institute. The process is open to all nationalities.

Apply ONLINE!

<http://www.oci.unizh.ch/diversa/AlfredWerner/index.html>  
deadline is November 1, 2007

Präsident Prof. Dr. Peter Chen  
ETH Zürich  
Labor. f. Organic Chemistry  
HCI G209  
Wolfgang-Pauli-Strasse 10  
CH-8093 Zürich

Secretary Dr. Reto Naef  
Novartis Pharma AG  
WSJ-386.14.10  
CH-4002 Basel





## Fettbestimmung – schnell und offiziell

**Büchi Labortechnik AG lanciert eine neue Generation von Extraktionsgeräten für die Fettbestimmung nach Soxhlet und Weibull-Stoldt.**

Als Standard-Extraktionsmethode für die Fettbestimmung wird vor allem die Methode, die 1879 von Franz von Soxhlet entwickelt wurde, eingesetzt. Die Extraktion mit den traditionellen Glasapparaturen ist häufig sehr langwierig. Büchi ist es mit den neuen Geräten gelungen, die klassische Soxhlet-Extraktion soweit zu automatisieren und zu beschleunigen, dass der Prozess ohne Intervention des Anwenders in der Hälfte der Zeit durchgeführt werden kann. Damit ist Büchi der einzige Anbieter von vollautomatischen Extraktionsgeräten, die streng nach der Soxhlet-Methode arbeiten. Je nach Probenaufkommen sind die Geräte als Zweier- oder Sechszylinder-System erhältlich (E-812 SOX bzw. E-816 SOX).

Die Neuentwicklung besteht durch einfache Bedienung. Die in der Software hinterlegte



Lösungsmittelbibliothek erleichtert die Programmierung des Extraktionsprozesses, da mit der Wahl des Lösungsmittels die Grundeinstellungen bereits vordefiniert sind. Dies ermöglicht einen Start ohne aufwändige Eingabe der Parameter. Die einzelnen Extraktionspositionen (1 bis 6) können dank individueller

Heizungen einzeln aktiviert werden. Dadurch wird der Energiebedarf des Gerätes deutlich gesenkt und die Flexibilität erhöht. Die Software ist selbsterklärend und führt den Benutzer bedienerfreundlich durch das Menü. Die intensive Einarbeitung der Mitarbeiter in das Gerät wird dadurch sehr vereinfacht.

Neben den technischen Eigenschaften bestechen die neuen Extraktionsgeräte durch ihr klares Design. Alle prozessrelevanten Teile sind transparent aus Glas gefertigt. Entsprechend kann der Anwender den Verlauf der Extraktion leicht visuell verfolgen.

Je nach Applikationsvorschrift muss der Soxhlet-Extraktion eine Hydrolyse vorgeschaltet werden. In dem Produktportfolio von Büchi befinden sich die Hydrolyse-Einheiten B-411 und

E-416, die vollständig auf die neuen Extraktionseinheiten abgestimmt sind und eine Fettbestimmung nach Weibull-Stoldt problemlos ermöglichen.

Zusätzlich zu der klassischen Soxhlet-Variante gibt es die neuen Extraktionseinheiten auch in der Version HE (Heiss-Extraktion) zur Extraktion nach Randall.

**ILMAC, Halle 1.1, Stand D28 und E28**

- Büchi Labortechnik AG  
Meierseggstrasse 40  
CH-9230 Flawil  
Tel. +41 71 394 63 63  
Fax +41 71 394 64 64  
buchi@buchi.com  
www.buchi.com

*Leserdienst Nr. 7*

## G. BOPP + Co. AG an der ILMAC



An der Messe mit internationaler Beteiligung empfängt der Spezialist für Feindrahtgewebe Kunden, Geschäftspartner und Interessenten aus dem In- und Ausland. Als einer der weltweit führenden Hersteller von hochpräzisen Feinstgeweben und daraus gefertigten Produkten und Halbfabrikaten hat BOPP einerseits die Produktion in der höchsten Qualitätsklasse mit einer neuen Halle und neuen Webmaschinen um rund 25% erhöht, andererseits wurde in erster Linie die Konfektion im neuen Hauptsitz massiv ausgebaut. Mit der neuen Infrastruktur und Logistik können die Qualität und die Wirtschaftlichkeit bei der Produktion von anspruchsvollen Einzelteilen bis zu grösseren Serien erheblich verbessert werden.

Die G. Bopp + Co. AG stellt rund 70% der Produktion in der Schweiz her, der Exportanteil beträgt 85%. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 350 Mitarbeiter, davon 185 in der Schweiz und verfügt neben einem weltweiten Vertreternetz über eigene Standorte in Deutschland, England, Italien, USA, Schweden, China und Korea.

**G. Bopp + Co. AG, ILMAC, Halle 1.0, Stand C55**

Für weitere Auskünfte:

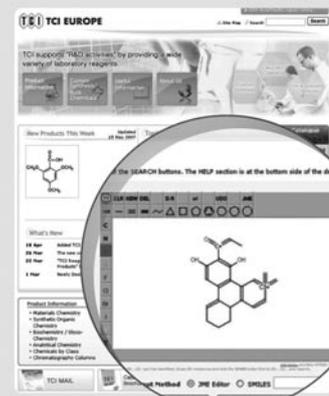
- G. Bopp + Co. AG  
Bachmannweg 21  
CH-8046 Zürich  
Tel. +41 (0)44 377 66 09  
rvoegeli@bopp.ch  
www.bopp.ch

*Leserdienst Nr. 8*



**Online Catalogue with 19,000 High-quality Organic Chemicals**

**www.tcieurope.eu**



**Advanced structure search**

**Online catalogue**

**New products every week**

**TCI publications & technical literature**

**Ask your free copy of our catalogues**  
▶ [www.tcieurope.eu/en/brochure](http://www.tcieurope.eu/en/brochure)

### Meet TCI at :

September 24 - 26  
Scanlab + BioTech Forum  
(Booth A20:31) in Stockholm, Sweden  
September 25 - 28  
ILMAC (Booth A29) in Basel, Switzerland

October 2 - 4  
CPhI (Booth 12H34) in Milan, Italy  
November 5  
Het Element  
in Amsterdam, Netherlands

### TCI Europe N.V.

Freephone: 00 800 46 73 86 67  
Tel: +32 (0)3 735 07 00 Fax: +32 (0)3 735 07 01  
E-mail: [sales@tcieurope.eu](mailto:sales@tcieurope.eu)

### TCI Deutschland GmbH

Tel: +49 (0)6196 998678-0 Fax: +49 (0)6196 998678-1  
E-mail: [sales@tcideutschland.de](mailto:sales@tcideutschland.de)

### Tokyo Chemical Industry UK Ltd.

Tel: +44 (0)1865 784560 Fax: +44 (0)1865 784561  
E-mail: [sales@tci-uk.co.uk](mailto:sales@tci-uk.co.uk)



## «Label-Free» System für die Echtzeit-Analyse von biomolekularen Interaktionen Das FortéBio Octet System



In der Forschung, Entwicklung und Herstellung neuer biologischer Therapeutika sind Informationen über Interaktionen zwischen Proteinen und anderen Molekülen unverzichtbar. FortéBio's Octet-System ermöglicht die Analyse dieser wichtigen Parameter mit Hilfe der patentierten Bio-Layer Interferometrie (BLI): Biomolekulare Interaktionen werden mit Hilfe

eines hochsensitiven optischen Systems an der Oberfläche eines applikationsspezifischen Biosensors detektiert. Ein an den Biosensor gekoppelter Bindungspartner, z.B. Antikörper, wird durch Eintauchen des Sensors in die Lösung direkt mit dem Interaktionspartner in Berührung gebracht. Auf eine Markierung des Bindungspartners oder die Zentrifugation/Filtration von Proteinlösungen kann dadurch vollständig verzichtet werden.

Hauptanwendungen sind die Quantifizierung und Charakterisierung von Proteinen/Antikörpern in der Klonselektion, Affinitätsreifung, Bioreaktorüberwachung und Prozessoptimierung.

Das Octet System arbeitet ohne Microfluidics, so dass keine Reinigung oder aufwendiger Unterhalt des Systems notwen-

dig ist und selbst rohe Proteinextrakte und Zellkulturmedien ohne zeitaufwendige Probenvorbereitung analysiert werden können.

Das Octet-System prozessiert in Standard-Mikrotiterplatten bis zu 8 Proben gleichzeitig und benötigt für einen kompletten kinetischen Screen von 96 Proben nur zwei Stunden. Gebrauchsfertige Biosensoren für humanes und murines IgG, Beschichtungen mit Streptavidin oder Protein-A, sowie Amine-reaktive Biosensoren garantieren eine flexible Anwendung.

Die Octet-Software erlaubt eine intuitive und einfache Handhabung des Systems, inklusive der kompletten Datenauswertung. Kinetiken werden als kontinuierliche, exakte Kurven in Echtzeit dargestellt und alle kinetischen Konstanten (kon,

koff, Affinitätskonstanten etc.) automatisch ermittelt.

FortéBio's Octet System besticht durch die Einfachheit in der Handhabung (z.B. minimale Probenvorbereitung), der schnellen Probenprozessierung sowie des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses.

ILMAC, Halle 1.1, Stand D02

Weitere Informationen über:

- Bucher Biotec AG  
Viaduktstrasse 42  
CH-4051 Basel  
Tel. 061 269 11 11  
Fax 061 269 11 12  
info@bucher.ch  
www.bucher.ch

Leserdienst Nr. 9

## COBRA-Vakuumpumpen Sicher und zuverlässig



Verlassen Sie sich auf unsere langjährige Erfahrung in der Chemie und Verfahrenstechnik.

Ob einfache oder schwierige Prozesse, wir bieten Ihnen eine individuelle Lösung aus unserem breiten Angebot an trocken laufenden Schrauben-Vakuumpumpen: selbstverständlich ATEX-konform, zertifiziert und baumustergeprüft! Zuverlässig auch bei korrosiven und toxischen Gasen.

Neugierig auf weitere Produktvorteile? Dann besuchen Sie uns auf [www.buschag.ch](http://www.buschag.ch)





## ILMAC, Halle 1, Stand A01: Excellence setzt neuen Meilenstein im Labor



Das TGA/DSC 1-Modul mit TouchScreen-Terminal zur effizienten Bedienung in drei Ausbaubarvarianten.

Die neue Produktreihe «Excellence» im Bereich der Thermischen Analyse von Mettler Toledo verspricht Produktivitäts- und Effizienzsteigerung im Labor. Die innovative Technologie ermöglicht präzise Ergebnisse bei Auflösungen im Sub-Mikrogramm-Bereich. Für jede Anwendung können massgeschneiderte Lösungen im modularen Aufbau realisiert werden. Die intuitive Bedienung ist so einfach und im gleichen Ablauf wie für die Waagen und Titratoren von Mettler Toledo konzipiert.

### Ein vollständig modulares System – immer die richtige Lösung für aktuelle und zukünftige Anforderungen

Die neuen Messzellen DSC 1 und TGA/DSC 1 sind modular aufgebaut, das bedeutet massgeschneiderte Lösungen für alle Anwendungen, heute und in Zukunft. Das System bietet damit eine Sicherheit für den Anwender, auch auf neue Anforderungen reagieren zu können. Einzigartig bei dem neuen TGA/DSC 1-Messmodul ist die Möglichkeit, je nach Messanforderung aus drei unterschiedlichen Sensortypen zu wählen. Dank mehrerer Thermoelemente wird ein grösseres Rohsignal gemessen, was das «Signal-zu-Rauschen-Verhältnis» entscheidend verbessert.

Verlässliche Automatisierung garantiert ein vollautomatischer, robuster Probenwechsler, der bei Bedarf als Baustein eingesetzt

werden kann. Damit werden bis zu 34 Proben verlässlich abgearbeitet. Im TGA/DSC 1-Instrument können die Proben sogar vollautomatisch eingewogen werden. Auf diese Weise werden Zeit und Kosten eingespart.

### Innovativste Technologie – für Produktivitätssteigerung um 50%

Simultane TGA/DSC-Messungen ermöglichen die gleichzeitige Bestimmung thermischer Effekte. Das TGA/DSC 1-Modul steigert die Produktivität um 50 Prozent durch gleichzeitige Bestimmung von Massenverlusten und thermischer Effekte (Wärmestrom) mit Hilfe einer Kombination aus TGA- und DSC-Technologie. Der direkt an die Waagschale angebrachte Proben-Temperatursensor erkennt Temperaturabweichungen von  $\pm 0,25$  K bei einer Umgebungstemperatur von 1600 C.

Die Konstruktion der Ultramikrowaage im TGA/DSC 1-Modul sorgt dafür, dass die Position der Probe keine Auswirkungen auf die Gewichtsmessung hat. Wenn sich beim Schmelzen die Position der Probe ändert, werden keine Gewichtsänderungen gemessen. Einzigartige, eingebaute Ringgewichte sorgen immer für die richtige Kalibrierung.

Dank der höchstmöglichen Empfindlichkeit im Bereich der DSC-Instrumente können unter Umständen bislang unbemerkte Probeneffekte mit dem DSC 1-Modul erkannt und somit die

Produktsicherheit erhöht werden.

Die Auflösung – des DSC 1 mit den MultiSTAR<sup>®</sup>-Sensoren ermöglicht eine genaue Trennung von nahe beieinander liegenden Effekten bei höheren Heizraten. Dadurch reduzieren sich die Analysenzeiten erheblich.

### Ergonomisch: Intuitive Bedienung für sicheren Gebrauch

Auf Basis der innovativen Technik setzt Mettler Toledo in der Thermischen Analyse einen Meilenstein in der Ergonomie. Wie bereits bei den erfolgreichen Wägelösungen und Titratoren werden nun auch bei den neuen TA-Excellence-Modulen ergonomische Prinzipien und Hilfsmittel eingeführt:

Der Bediener wird am TouchScreen Terminal intuitiv geführt, was zu bedeutender Zeitersparnis und maximaler Effizienz führt. Die SmartSens-Technologie für berührungsloses Öffnen und Schliessen des Ofens sorgt

zum Beispiel bei Verwendung toxischer Substanzen für sicheres Arbeiten. Der Zugang zur Messzone (Ofen oder Sensor) wurde optimiert, schont somit die Anwender und sorgt für geringste Probenverluste bei manuellem Betrieb.

Eine handschonende Auflage und ein flexibler Tiegelhalter zum Transport von Proben wurden eingeführt um dem Anwender ein möglichst ermüdungsfreies, intuitives und sicheres Arbeiten zu ermöglichen. Kostspielige, mögliche Fehler werden minimiert.

Weitere Informationen bei:

- Mettler-Toledo (Schweiz) GmbH  
Im Langacher  
CH-8606 Greifensee  
Tel. ++41 (0) 44944 4545  
Fax ++41 (0) 44944 4510  
Info.ch@mt.com  
www.mt.com/  
thermal\_excellence

Leserdienst Nr. 11

## Kompaktes Reinstwassergerät fürs Labor

Vor allem im Laborbereich ist die Verwendung von Reinstwasser in konstanter Qualität von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Reproduzierbarkeit der Laboranwendungen. Aus diesem Grund haben Regulierungsbehörden in Abhängigkeit von der Anwendung verschiedene Grade der Wasserreinheit definiert.

Das mit den neuen SEPTRON<sup>®</sup> Line 10 und 20 von CHRIST AQUA ecolife AG hergestellte Wasser übertrifft die Wasserqualität Typ II (Laborwasser), wie sie durch ASTM, CAP, NCLCS und ISO 3696/BS 3997 definiert wurde und wird sowohl den von europäischen als auch von amerikanischen Pharmakopöen formulierten Anforderungen an Aqua Purificata gerecht. Es werden zwei Baugrößen für den Mengenbedarf von 150 oder 300 l/h angeboten: SEPTRON Line PRO für allgemeine industrielle Arbeitsprozesse und SEPTRON Line VAL, das vorvalidierte Modell mit kompletter Qualifizierungs-Dokumentation. Beide Geräte erfüllen die Anforderungen an die Reinstwasserqualität um ein Vielfaches.

Dank der geringen Abmessungen und einem Platzbedarf von nur 0,5 m<sup>2</sup> passt SEPTRON<sup>®</sup> Line 10 und 20 auch auf engstem



Raum in jedes Labor. Das übersichtliche mobile Bedienpanel mit Touchscreen und animierten Betriebsabläufen kann direkt im Arbeitsbereich positioniert werden und ermöglicht so die einfache Steuerung des SEPTRON<sup>®</sup> Line bis auf 5 m Entfernung.

### ILMAC, Halle 1.0, Stand C05

- CHRIST AQUA ecolife AG  
Neuhofweg 53  
CH-4147 Aesch  
Tel. 0041 (0) 61 755 88 99  
Fax 0041 (0) 61 755 88 90  
info@christ-aqua.ch  
www.christ-aqua.ch

Leserdienst Nr. 12

**Intelligenter Sensor – intelligentes Titriersystem**

*Metrohms iConnect und iTrode* verhindern

- die Verwendung einer falschen Elektrode,
- die Verwendung einer Elektrode, deren Kalibrierintervall oder Nutzungsdauer abgelaufen sind.

Der iConnect 854 ist Elektrodenkabel und Messeingang in einem. Die iTroden der neuen intelligenten Elektrodengeneration bestätigen Metrohms Führung auf dem Gebiet der Titration.

Der eingebaute Mikrochip erlaubt die Speicherung solcher wichtigen Sensordaten wie Artikelnummer, Seriennummer, Kalibrierdaten, Kalibriergeschichte, Kalibrierintervall und Einsatzdauer.

Beim Anschliessen an den Titrando 857 werden alle Elektrodendaten automatisch eingelesen. Verwechslungsgefahr oder Eingabefehler sind damit ausgeschlossen.

Besuchen Sie uns:  
ILMAC: Halle 1.1, Stand B12



- Metrohm AG  
CH-9101 Herisau/Switzerland  
Telefon +41 71 353 85 85  
Fax +41 71 353 89 01  
www.metrohm.com  
info@metrohm.com

Leserdienst Nr. 13

**Wir glauben an den Werkplatz Schweiz!**



Foto: Luftzerlegungsanlage (Fotomontage)

Aus dieser Überzeugung und für unsere Kunden erstellen wir bis Ende 2008 bei der Firma Lonza AG in Visp im Kanton Wallis die modernste und grösste Luftzerlegungsanlage der Schweiz!

Am Fusse des Matterhorns wird Luft in ihre Bestandteile Stickstoff, Sauerstoff und Argon getrennt und per Bahn oder LKW in tiefkalter, verflüssigter Form zu unseren Kunden geliefert.

Wir informieren Sie gerne über dieses Grossprojekt und über unsere Liefermöglichkeiten

für fast alle Gase in unterschiedlichsten Lieferformen.

Fragen Sie uns an oder besuchen Sie uns an der ILMAC in Basel, **Halle 1.0, Stand C28**

- Messer Schweiz AG  
Seonerstrasse 75  
5600 Lenzburg  
Tel. +41 62 886 41 41  
info@messer.ch  
www.messer.ch

Leserdienst Nr. 14

**Leserdienst «CHIMIA-REPORT»**

**CHIMIA-Leserdienst Heft 9 / 2007**

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)  
Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

<input type="checkbox"/>									
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert. Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen
2. Absender angeben
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

**KRETZ AG**  
CHIMIA-Leserdienst  
Postfach  
CH-8706 Feldmeilen  
Telefon 044 · 925 50 60, Fax 044 · 925 50 77

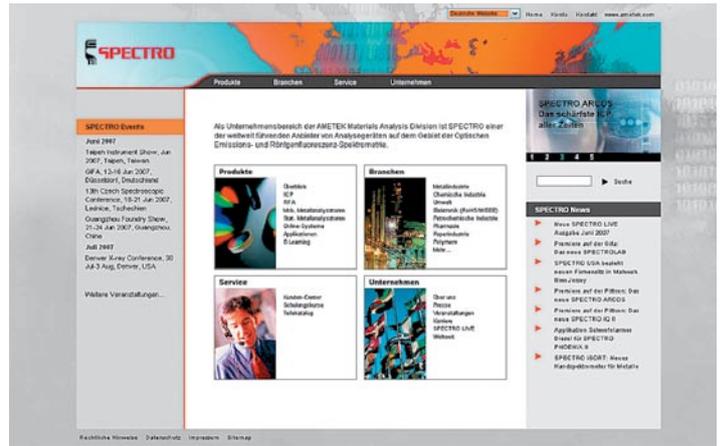
**SPECTRO CAMPUS online: Neuer Webauftritt mit kostenloser E-Learning-Plattform**

Ab sofort ist unter [www.spectro.com](http://www.spectro.com) der neue Internetauftritt der SPECTRO Analytical Instruments online. Mit dem Relaunch wird das Informationsangebot deutlich erweitert und interaktiv gestaltet: Besucher finden jetzt neben vielen Fach- und Produktinformationen einen grossen E-Learning-Bereich, den SPECTRO Campus.

«In den vergangenen Jahren hat sich das Nutzerverhalten im Internet grundlegend verändert. Das Web ist kein reines Lesemedium mehr. User wollen keine trockenen Informationen. Sie wünschen anschauliches Material und die Möglichkeit, sich selbst einzubringen», sagt Tom Milner, Marketingleiter von SPECTRO. Der neue Web-Auftritt macht komplexe Zusammenhänge daher ab sofort verstärkt mithilfe multimedialer Präsentationen verständlich. «Gleichzeitig haben wir viel Wert auf Interaktivität gelegt. So bekommen unsere Besucher die Gelegenheit, ihr Wissen bei E-Learning-Seminaren zu vertiefen

und zu testen», fährt Milner fort.

Das neue E-Learning-Portal heisst SPECTRO Campus. In diesem geschützten Bereich hat SPECTRO drei Online-Seminare zur elementaren Analytik bereitgestellt. Verfügbar sind zum einen Basisschulungen zur RFA- und zur OES-Analytik, zum anderen eine Schulung zum neuen High-End-Spektrometer SPECTRO ARCOS. Jede der Schulungen umfasst mehrere Kapitel und insgesamt rund 50 Seiten. Die Seminare beginnen jeweils mit einer allgemeinen Einführung. Im weiteren Verlauf greifen die Online-Seminare dann aber zunehmend anspruchsvolle Fragestellungen auf. Jedes Kapitel endet mit einem Fragebogen. So kann der E-Learner zeitnah verifizieren, ob er die Inhalte der aktuellen Lektion verstanden hat. Der SPECTRO Campus wertet am Ende die Antworten aus. Hat ein Teilnehmer alle oder fast alle Fragen richtig beantwortet, erhält er eine PDF-Urkunde, die sein erfolgreiches Abschneiden doku-



mentiert. Tom Milner betont, dass sich der SPECTRO Campus noch im Aufbau befindet und in den kommenden Monaten kontinuierlich erweitert wird.

Das interaktive E-Learning-Angebot im SPECTRO Campus ist nicht die einzige Neuerung im Webauftritt von SPECTRO: Das Analytikunternehmen hat zum Relaunch auch den kostenlosen Downloadbereich um viele zu-

sätzliche Applikationsberichte erweitert. ILMAC, Halle 1.1, Stand A45

- SPECTRO Analytical Instruments GmbH & Co.KG  
Boschstrasse 10  
D-47533 Kleve  
Tel. +49.2821.8920  
Fax +49.2821.8922200  
[www.spectro.com](http://www.spectro.com)

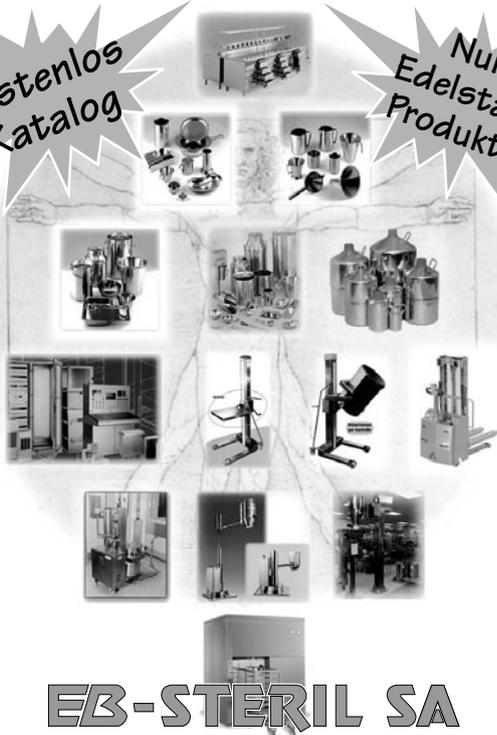
Leserdienst Nr. 15

**EB-STERIL SA**

EDELSTAHL PRODUKTE

kostenlos  
Katalog

Nur  
Edelstahl  
Produkte



**EB-STERIL SA**

CONSULTING - ENGINEERING - MANUFACTURING  
Via Sciarana - CH-6516 Cugnasco - Tel. +41 91 859 00 20  
Internet: [www.eb-steril.ch](http://www.eb-steril.ch) - E-mail: [info@eb-steril.ch](mailto:info@eb-steril.ch)

NOVITA



Pharma and Biotec

**HILGE Pumpen – Sterilität in allen Prozessen**

Unsere Pumpen garantieren mit ihrer zertifizierten Qualität (DIN EN ISO 9001:2000, QHD, EHEDG, 3A) ein Höchstmaß an Reinheit und Sicherheit. Darum gehören wir zu den weltweit führenden Herstellern von qualitativ hochwertigen Edelstahlpumpen für die Pharmaindustrie und Biotechnologie. Hierbei legen wir den Fokus auf Beratungsqualität, Produktsicherheit, optimierte Werkstoffe und technische Effizienz.

[www.hilge.com](http://www.hilge.com)

